

# Leipziger Tageblatt

und

## Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 28.

Montag den 28. Januar.

1861.

### Bekanntmachung.

Auf Antrag des Bevollmächtigten der „Oldenburger Feuer-Versicherungsgesellschaft“ ist heute der hiesige Bürger und Handlungsbagent

Herr Heinrich Bernhard Benndorf

als Specialagent gedachter Gesellschaft für den Stadtbezirk Leipzig von uns verpflichtet worden.

Leipzig, am 25. Januar 1861.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Berger.

Günther.

### Kunstnotiz.

(Eingefandt.)

Mit großer Freude können wir unsern kunstverständigen Publicum die Mittheilung machen, daß die zahlreichen Freunde des Herrn Pianisten Hause, dessen Leistungen schon in verschiedenen Gesellschaften anerkannt worden sind, ihn veranlaßt haben, eine musikalische Soirée zu veranstalten.

Wir hatten leider nur einmal Gelegenheit diesen Künstler in der Lessingfeier zu hören, und zwar in dem schönen A-moll-Concert von Hummel. Obgleich Herr Hause nur den ersten Satz daraus vortrug, so gewannen wir doch bald die Ueberzeugung, daß dieser Künstler ein durch und durch gediegener und vollendeter Pianist ist. Wir sind deshalb den Freunden dieses Künstlers, die die Veranlassung zu der bevorstehenden Soirée gegeben haben, zu großem Dank verpflichtet.

### Tageskalender.

Stadttheater. 93. Abonnements-Vorstellung.

Zum fünften Male:

**Rieselack und seine Richte vom Ballet.**

Posse mit Gesang und Tanz in 4 Abtheilungen und 10 Bildern von A. Weirauch. Musik von E. Conradi.

Erste Abtheilung.

Erstes Bild: **Das Andenken der Mutter.**

Zweites Bild: **Engagements-Verhandlungen.**

Drittes Bild: **Adieu.**

Zweite Abtheilung.

Viertes Bild: **Eine ambulante Bühne.**

Fünftes Bild: **Musikalische Wunderkinder.**

Dritte Abtheilung.

Sechstes Bild: **Ein kleines Hoftheater.**

Siebentes Bild: **Allergnädigste Protection.**

Achtes Bild: **Genella.**

Vierte Abtheilung.

Neuntes Bild: **In Berlin.**

Zehntes Bild: **Die Entfugung.**

Gewöhnliche Preise.

Anfang halb 7 Uhr. — Ende gegen halb 10 Uhr.

Sonntag den 2. Februar Nachm. 1/24 Uhr  
im kleinen Saale der Buchhändlerbörse

## Musikalisch-declamatorische Soirée

zum Besten des Asyls des hiesigen Vincentius-Vereins. Die Ausführung haben gütigst übernommen: Fräulein Charlotte Scharnke, Herr Capellmeister Reinecke, Herr Concertmeister Dreyschock, Herr Dawidoff und Herr Hanisch.

Billets zu numerirten Plätzen à 1 Thlr., zu nicht numerirten à 15 Ngr. sind zu haben bei Herrn Louis Roeca, Grimm, Strasse Nr. 11.

## Concert

des

Universitäts-Gesangvereins der Pauliner

heute den 28. Januar

### im Saale des Gewandhauses

unter gütiger Mitwirkung des Fräul. E. Wigand, der Herren Davidoff, Scharfe, Concertmeister David und Capellmeister Reinecke, so wie des Gewandhaus-Orchesters.

#### Programm.

Ouverture zu Medea von Cherubini.

Gloria von R. Volkmann.

Arie von Mendelssohn, gesungen von Fräul. E. Wigand.

„Verzweifle nicht im Schmerzensthal“ für Doppelchor und Orchester von R. Schumann.

Lieder von Zöllner, Schumann, Mendelssohn und Fr. Schubert.

Dithyrambe von Jul. Riets für Männerchor und Orchester.

Concertino, comp. und vorgetragen von Herrn C. Davidoff.

Lieder von Hauptmann, Reinecke, Hiller und Riccius.

Chor aus dem fliegenden Holländer von R. Wagner.

Eine Anzahl Billets zu 20 Ngr. (Sperrsitze zu 25 Ngr.) sind heute Montag Vormittags von 10—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr im Hôtel de Pologne 2. Etage No. 48, so wie bis Abends 5 Uhr in der Musikalienhandlung von Fr. Kistner und Abends an der Casse zu haben.

Einlass 6 Uhr. — Anfang halb 7 Uhr.

#### Öffentliche Bibliotheken.

Universitätsbibliothek 11—1 Uhr.

Stadtbibliothek 2—4 Uhr.

#### Städtische Sparcasse.

Einzahlungen: Montag, Mittwoch, Freitag;

Rückzahlungen: Dienstag, Donnerstag, Sonnabend. (Vorm. 8—12 Uhr.)

Kündigungen: Jeden Werktag, Vormittag und Nachmittag.

Städtisches Museum, geöffnet von 10 bis 4 Uhr, gegen Eintrittsgeld von 5 Ngr.

Del Becchi's Kunst-Ausstellung, Markt, Kaufhalle, 10—4 Uhr.

E. A. Klemm's Musikalien-, Instrum. u. Saitenhandl., Lehrhandl. für Musik (Musikalien und Pianos) u. Musik-Salon, Neumarkt, hohe Lillie.

Atelier vom Hof-Photographen C. Schaufuss: Hotel de Prusse.

J. A. Dietel's Manufaktur für Gold-, Silber- und Seiden-Stickerie, Grimma'sche Straße Nr. 31, 1 Treppe.

Ernst Sehardt, Bad zur Centralhalle, empfiehlt Bannen-, Dampf- und Douche-Bäder, so wie Haarbäder zu jeder Tageszeit.

Sophien-Bad, Reichels Garten, Dorotheenstraße Nr. 1. Dampfbäder für Damen täglich von 1—4 Uhr, für Herren täglich von früh 8—1/2 und Nachmittags von 4—8 Uhr. Bannen- u. Haarbäder zu jeder Tageszeit.

Stadt- und Landbote für Leipzig, Pegau

Zwenkau etc. erscheint

Mittwochs und eignet sich zu Inseraten. Anzeigen à Zeile 5 S.

Annahme bis Dienstag früh 8 Uhr. Expedition gr. Windmühlenstr. 48.

## Billige Bücher!!!

**Neuestes Fremdwörterbuch** oder Erklärung und Rechtschreibung der im gewöhnlichen Leben vorkommenden fremden Wörter. Für nur 2 1/2 Ngr.

**Brennglas**, Lustiger Volkskalender für 1860. Mit vielen humoristischen Illustrationen. Für nur 2 1/2 Ngr.

**300 der beliebtesten Gesellschaftslieder**, Trinksprüche, Gesundheitens ic. Für nur 2 1/2 Ngr.

**Besefrüchte**. Eine Sammlung belehrender und unterhaltender Aufsätze und Erzählungen für Jung und Alt. Mit 20 Bildern. Für nur 3 Ngr.

**Ehrenberg, Der Freiheitskampf in Texas**. 4 Theile in 1 Bande. Für nur 2 1/2 Ngr.

**Allerliebste Allerlei** aus den Jugendschriften von Johann Traugott. Mit 14 Bildern von Ludwig Richter ic. Für nur 1 1/2 Ngr.

**Der kleine Declamator für Schule und Haus**. Eine Sammlung von Erzählungen, Märchen, Fabeln, Liedern u. s. w. (Statt 10 Ngr.) Für nur 1 1/2 Ngr.

**Neue Berliner Scherze**. Humoristische Originalvorträge. Für nur 1 1/2 Ngr.

**Die Blumensprache in Prosa und Versen**. 286 Seiten stark. Für nur 2 Ngr.

**Von Delhi nach Ahanpur**. Greuelscenen aus dem indischen Aufstande. Für nur 2 Ngr.

**8 Vorlegeblätter zum Zeichnen**, Bauwerke. Für nur 1 Ngr.

Zu haben bei

### Franz Ohme,

Universitätsstraße Nr. 7.

Gentlemen desirous of joining my Engl. Conv.-Class are politely requested to apply to me (Pleisse No. 10) either before 10 a. M. or from 2-4 p. M.

Dr. D. Acher.

Gründlicher Unterricht

### im dopp. Buchhalten,

kaufm. Rechnen, Correspondenz etc.

Die in genannten Fächern zu unternehmenden Arbeiten stehen zur vorherigen Durchsicht und Prüfung bereit Katharinenstraße Nr. 2, 3. Etage vorn heraus.

Anmeldungen 12-3 und Abends 7 Uhr.

Unterricht in allen weiblichen Arbeiten wird für Kinder jeden Alters erteilt Holzgasse Nr. 2, 1. Etage.

**Wohnungs-Veränderung**. Die Annahme der Wollens- und Seidenfärberei von **Jullian Müller** befindet sich jetzt Frankfurter Straße Nr. 19 parterre.

### Eisen-Hobel-Arbeiten.

Die Unterzeichnete übernimmt die Herstellung von Eisen-Hobel-Arbeiten auf ihren Hobelmaschinen und berechnet den Quadratfuß bei glatter Arbeit

mit 2 Pfennigen,

bei façonnirten Stücken mit 3 Pf.

Eben so empfiehlt dieselbe ihre Reifmaschinen zum Herstellen gereifelter Cylinder jeder Art und Größe.

Maschinenfabrik und Eisengießerei von **W. Hamm** in Eutrichsch.

Pfänder auf das Leihhaus werden schnell und verschwiegen besorgt Thomaskäse Nr. 10, 3 Treppen.

### Wäsche zum Sticken

nimmt an **M. Dragulin**, Rathhaus, Ecke vom Naschmarkt und Salzgässchen.

Wäsche-Stickerel so wie Languettir-Arbeiten werden gut und billig gefertigt Müngasse Nr. 3, 1. Etage rechts.

Die Kunstwäscherei von **Julle v. Fröhberger**, Holzgasse Nr. 2, empfiehlt sich zum Reinigen und Waschen aller Arten seidener, wollener und baumwollener Stoffe und sichert schnelle und billige Bedienung zu.

### Geehrten Herrschaften

die ergebenste Anzeige, daß in meinem Gewölbe Katharinenstr. 27 Bestellungen von **Goldarbeiten** u. s. w. in **Gold**, **Silber** u. s. w. Reparaturen angenommen und billig gefertigt werden.

**Carl Steinhilber**, Vergolder, Katharinenstraße 27.

### Eine Kochfrau,

welche in der Kochkunst und feinen Bäckerei perfect ist und bereits hohe und allerböchste Herrschaften in diesem Fach bedient hat, empfiehlt sich hiermit allen geehrten Herrschaften, Hoteliers und Restaurateurs unter bescheidenen Ansprüchen. Nähere Auskunft wird erteilt Brühl Nr. 31, 3. Etage.

**Herrenkleider** werden gut und billig gewaschen, von einzelnen Flecken gereinigt, ausgebleicht und verändert Brühl Nr. 25, Stadt Köln im Hofe links 1 Treppe quervor.

**Glaschandschuhe** werden sauber gewaschen, auch glänzend schwarz gefärbt Königsplatz, blaues Roß Nr. 4.

### Gummischuhe

werden billig und dauerhaft reparirt bei **Ludw. Schulze** in Reudnitz, Kohlgrabenstr. 178.

**Gummischuhe**, so wie dergleichen Reparaturen fertigt sauber und dauerhaft **W. Quenzel**, gr. Fleischergr. 16.

**Gummischuhe** werden gut ausgebleicht Hainstraße Nr. 24, goldner Hahn, vorn herauf 3 Treppen. **Adolph Saude**.

Das **Masken-Lager** von **F. Mauek** befindet sich Schloßgasse Nr. 1.

Die neuesten und elegantesten

### Damen-Masken-Costüme,

**Dominos**, **Fledermäuse** und **Güthen** werden verliehen Dresdner Straße Nr. 40, 3 Tr., gegenüber der Blumengasse.

## !Maskengarderobe!

!!! Markt 6 parterre!!!

Feine, elegante Masken-Anzüge, Dominos und Fledermäuse in größter Auswahl (Alles neu) empfiehlt bestens

**Peter Huber.**

Aufträge werden prompt und billig ausgeführt.

Masken-Anzüge

sind billig zu verleihen bei **Jungbans**, Hôtel de Pologne.

Die elegantesten

### Damen-Masken-Anzüge,

worunter sich ganz neue franz. Ball- und italien., wie schwäbische Bauer-Costüme befinden, so wie Dominos, Fledermäuse u. Kutten werden billigt verliehen **Frankfurter Straße (Goldne Sonne) No. 80, 2 Treppen.**

### Neue elegante Dominos

für Herren und Damen, Fledermäuse, Pilger- und Mönchskutten, Harlekins u. dgl. verleiht **Louis Willenach**, Thomaskirch. 9.

**Noble Herren- und Damen-Costüms**, **Dominos**, **Pilgerkuten**, **Fledermäuse**, **Arlequins** ic. verleiht **H. Semmler**, Salzgässchen Nr. 6 im Gewölbe.

### Elegante Dominos,

Perrücken, Bärte und Locken-Garnituren verleiht, zu allen Costüms passend, sehr billig

**Jullus Geupel**, Coiffeur,

Petersstraße Nr. 12, 1. Etage.

### Masken-Anzüge.

Der im vorigen Jahre so beliebte **Goldanzug** befindet sich wieder im besten Zustande; auch sind eine große Auswahl **Fledermäuse**, **Mönchskutten** und **Dominos**, alles neu und billig, zu verleihen **Nicolaistraße Nr. 40** bei **H. S. Lang**.

### Masken-Garderobe

**Reichstraße 37** ununterbrochen geöffnet von Morgens 8 bis Abends 8 Uhr.

NB. Die vielfach verlangten eleganten **Fledermäuse** in weiß und schwarz, so wie **Dominos** sind wieder angefertigt. **J. Barth**.

Zwei feine **Damenmasken-Anzüge** (Pitaval) sind zu verleihen Hainstraße 32 im Puggeschäft.

Witt

**Voll-Loosen**

(gültig für alle Classen)

so wie

**Kauf-Loosen**

Ganze à 51 Zhlr.	—	Ngr.
Halbe à 25	.	15
Viertel à 12	.	22 $\frac{1}{2}$
Achtel à 6	.	12 $\frac{1}{2}$

Ganze à 30 Zhlr.	19	Ngr.
Halbe à 15	.	9
Viertel à 7	.	19 $\frac{1}{2}$
Achtel à 3	.	25 $\frac{1}{2}$

3. Classe 59. Königl. Sächs. Landes-Lotterie  
Ziehung Montag den 18. Februar d. J.

empfehlte sich

(höchste Gewinne 15,000 und 8000 Thaler),

**August Kund,**

Hôtel de Saxe.

**Bekanntmachung.**

Meinen geehrten Geschäftsfreunden und Kunden zur Nachricht, daß sich mein Verkauflocal und Wohnung von jetzt an **Weststraße Nr. 48** befindet. Indem ich für das mir in meinem alten Locale geschenkte Wohlwollen ganz ergebenst danke, erlaube ich mir die Bitte, mir es auch in meinem neuen Locale zu Theil werden zu lassen, es wird auch fernerhin mein eifrigstes Bestreben sein, mir es in jeder Hinsicht zu verdienen.

Bestellungen auf Backwerk aller Art werden gut und möglichst billig ausgeführt.

Leipzig, den 26. Januar 1861.

**J. R. Hoppert**, Conditior, Weststraße Nr. 48.

Neue und elegante Damen-Costüms,  
so wie Dominos, Fledermäuse und Kutten werden billigt ver-  
liehen Brühl Nr. 16, 3 Treppen. **P. Böttner.**

**Ein hübscher Harlequin-Anzug**

ist zu verleihen Hainstr. 3 im Herrenkleidergewölbe bei H. Wolf.

**Zu bevorstehenden Maskenbällen**empfehlte sich mit seiner großen, auf das Reichhaltigste assortirten Garderobe ergebenst **Frd. Böttcher**, Goldbahng., Gewölbe.

!!! **Dominos, Fledermäuse u. Kutten** !!!  
werden billig verliehen Kaufhalle im Durchgang.  
**Kleidermagazin von A. Kitzing.**

**Masken-Lager.**

Ganz neue elegante Charaktermasken, Dominos, Fledermäuse, sind billig zu verleihe Katharinenstraße Nr. 12 im Gewölbe.

**Dominos, Barrets und Fledermäuse**  
sind billig zu verleihen Grimma'sche Straße Nr. 10 im Gewölbe.

**Gesichts-Masken**

in Wachs, Atlas oder Papier,

als: **Domino-, Backen-, Stirn-, Character-, Port-  
trait-, Grottesque- und Thiermasken, Nasen, At-  
lasbandbrillen, Schnurr- und Backen-Bärte**  
empfehlte in grosser Auswahl  
**Adolph Hart Hawsky**, Grimma'sche Strasse 14.

Zu Maskenbällen empfehlte sein neu assortirtes

**Masken-Lager**

zu den billigsten Preisen

**Otto Schwarz,**

Petersstraße Nr. 31, Stadt Wien gegenüber.

**Gesichts-Masken**

empfehlte billig, so wie Nasen, Schmelz u. s. w.

**Wischke**, Markt Nr. 11, Kederleins Haus im Hofe.**Feinste Silberplatt-Waaren,**

bestehend in diversen Sorten Hand-, Spiel- u. Tafelleuchtern, Candelabres, Theemaschinen, Frucht- u. Zuckerschalen, Weinkühlern, Etageren, Services und Tafelgeschirren aller Art etc., empfehlte

**Pietro S. Sala**, Grimma'sche Strasse  
und Neumarkt-Ecke.**Rettig-Bonbons**zur Linderung bei **Sugen und Brustleiden** von **Drescher & Fischer** (zu Mainz, lose à Mund 16 Ngr. Paquet à 4 Ngr., Schächtem à 2 Ngr.)

Königliche Niederlage bei

**Herrmann Wilhelm**, Frankfurter Straße Nr. 18.**Cravatten und Schlipse,**

so wie Herrenmützen in neuesten Mustern empfehlte billigst

**H. Reil**, Reichstraße Nr. 42.**Billige Gesichtsmasken.**

Zunehmend ist empfehlte in großer Auswahl

**H. A. Beyer**, Markt Nr. 52.

Die rühmlichst bekannte

**Bergmanns**

**Zahnpulver** à Töpfchen 3  $\pi$  und 6  $\pi$ ,  
**Zahnpasta** à Paquet 4  $\pi$  und 7 $\frac{1}{2}$   $\pi$

ist wieder in frischer Sendung eingetroffen und empfehle

**C. F. Schubert**, **Theodor Pätzmann**,  
Brühl Nr. 61. Markt, Bühnengewölbe Nr. 35.**Echte Prager Pugsteine,**

als bestes und bequemstes Pug- und Polirungsmittel für alle Metalle, Lederzeuge, Spiegel, Fensterscheiben, Möbel u. empfehle en detail &amp; en gros zu Fabrikpreisen

**Diets & Richter.****Die grösste Auswahl**

in Schlipfen, Cravatten und Herren-Negligé-Mützen (eigener Fabrik) empfehle zu anerkannt billigsten Preisen

**C. G. Froberg**, Nicolaistrasse No. 2.NB. **Ballcravatten** und **Schlipse** von 3 Ngr. an.**Ballhandschuhe, Ballcravatten**empfehle zu billigen Preisen in großer Auswahl  
**Franz Mauer**, Markt Nr. 17.**Stickstempel**

zum schnellen, egalten Vorzeichnen der Wäsche in englischer und gothischer Schrift, Zahlen und Kropen, sehr schön gravirt, wie die dazu nöthige blaue Farbe und Stempelkissen empfehle

**F. W. Sturm**, Grimma'sche Straße Nr. 31.**Contobücher,**Notiz- und Schulschreibebücher in großer Auswahl empfehle  
**Ernst Hagendorf**, Grimm. Str. 38, Ecke vom Nachmarkt.**Schlosser, Tischler,  
Glaser, Tapezierer,  
Sattler, Schuhmacher**und überhaupt Jedermann werden hierdurch auf meinen **Ausverkauf** ganz ergebenst aufmerksam gemacht, indem das Lager bis zum 31. Januar vollständig und ohne **Ruhen** aufgeräumt werden muß.**Wilhelm Müller**, Nicolaistrasse Nr. 54,  
Eisenwaaren-Handlung.Die schönste und billigste **Watte** ist zu verkaufen  
**Nicolaistrasse** und **Brühl-Ecke** im Gewölbe.

**Gürtel für Damen und Knaben**  
empfehlen in Wolle, Halbseide und Seide sehr billig  
**C. F. Frey**, dem Café national gegenüber.

### Für Herren.

**Ballstiefel** und **Schuhe** in lackirtem Leder, moderne Façon, solide Arbeit empfiehlt  
**H. Rudloff**, Nicolaistraße Nr. 16.

**Photogen** in wasserheller Waare von stärkster Beuchkraft, zugleich auch das billigste Fabrikat,  
**Solaröl, bestes,** und  
**Paraffinkerzen** habe ich von einer der bedeutendsten Fabriken zum Verkauf übernommen und bin von derselben in den Stand gesetzt, genannte Artikel zu Fabrikpreisen abgeben zu können.

**J. G. Apitzsch,**

Petersstraße Nr. 28, Ecke des Peterkirchhofes.

**Hamburg. Photogène-Solaröl. Novbr. 1860.**

Für Leipzig und Umgegend übertragen wir Alleinvertrieb unserer Fabrikate **Hrn. Fr. Herrmann, Brühl 77. H. Noblée & Co.**

**Wasserdichte probate Stiefelschmiere**  
zu haben bei **C. Voigt, Dresdner Hof.**

### Grundstücks-Verkauf.

Ein großes, zwei der lebhaftesten und angenehmsten Straßen verbindendes Grundstück im nächstgelegenen Theile der inneren Vorstadt ist zu verkaufen durch

**Adv. Frenkel.**

**Geschäfts-Verkauf.** Ein älteres gutes Material- u. Branntweinaefschäft mit vorzügl. Niederlagen u. Wohnung ist mit ca. 1—2000  $\text{fl}$  Anz. zu verkaufen. Näh. sub M. G.  $\text{fl}$  5 poste rest. fro.

### Für Juristen.

Zu verkaufen sind:  
**Glück, Erläut.** zu den Pandecten, 46 Bde. (complet).  
**Gesetzsammlung** (Sachsen) 1818—1860, 43 Bde.  
**Zeitschrift für Rechtspsf. u. Verw.** N. F. Bb. 1—9, 11 u. 12 (11 Bde.)  
**Wochenblatt für merkwl. Rechtsf.** 1851—1860 (10 Bde.)  
**Curtius' Handbuch**, neueste Ausg. 6 Bde.  
**Arug, Commentar** des Strafgesetzb.  
Die Bücher sind sämmtlich gut gebunden. Nähere Auskunft ertheilt Expedient Lange, Brühl Nr. 65, 3. Etage Treppe A.

**Möbels** jeder Art und dergl. — als Federbetten, Matratzen, Comptoir-Möbels u. s. w. — u. s. w.  
Verkauf und Einkauf Reichstraße 36. **Robert Barth.**

### Böhm. Pat. Stück-Kohlen

ausgezeichneter Qualität zu billigsten Preisen bei

**Alb. Plenz, Brühl Nr. 46, Stadt Freiberg.**

### Charcuterie und Wurst-Fabrik

von **A. Steiniger, Leipzig und Raudnitz,**

empfehlen einem geehrten Publicum alle Sorten feine

### Braunschweiger Wurst und Fleischwaaren

feisch und geräuchert, ferner

### Gänsewurst,

**Gänseleber-Pasteten, Gänseleber in Aspic und Femmersche Gänsebrüste, geräucherte Schweinsrippen.**

### Eingesetzter feiner Stangenspargel,

**Champignons, ff. Provencier-Oel, Estragon-Essig, deutsche, französische und englische Senfe, Saucen, Italienischen und Rindsmal-Salat, Sardines à l'huile, Mixed Pickles.**

NB. Auf Bestellungen werden auch

### Brägenwurst und Majoranwürstchen

angefertigt. — Täglich früh von 9 Uhr ab warme Saucisen.

2 ff. Secretaire, 1 Commode,  $\frac{1}{2}$  Dgd. Stühle, 1 Sopha, ein runder Tisch von Kirschbaumholz, 2 dunkle Secretaire, 2 2thür. Kleiderschränke, 1 Wäschrant, 1 Speise- oder Fliegenschrank, 1 Bodleiter, 1 Rahmuhr, runde, halbbrunde Tische, 2 Spiegel v. Mahag., billige Commoden, 1 Causeuse mit Plüsch bez., 1 2fig. Sopha und Verschiedenes mehr zu verkaufen **Brühl Nr. 11.**

**Zu verkaufen** ist ein schöner Kirschbaum-Divan und eine Ottomane mit Ledertuch-Bezug ff. Windmühlengasse 6, 4 Tr.

**Zu verkaufen** 1 Pfeilertisch, polirt, 1 Bettstelle, 1 ediger Brodschrant Burgstraße 8, 2. Hof 2 Treppen.

**Zu verkaufen** ist 1 Sopha, 1 runder Tisch von Mahagoni, lackirte große und Kinderbettstellen, 2 hellpolirte Säulentische, ein Nähtisch und mehrere Kammerdiener  
Wasserkunst Nr. 4, Mittelgebäude parterre.

**Mehrere Gebett ff. Familienbetten**, wie auch geringere sind billig zu verkaufen **Nicolaistraße 31 im Hofe hinten quervor 2 Treppen.**

Eine **Armatur** 3ter Comp. L. C.-S. wird verkauft  
Gerberstraße Nr. 54 im Seilerladen.

**Zu verkaufen** ist verhältnißhalber ein schönes **Ballkleid**, ganz neu von der Nadel weg.  
Zu erfragen **Hainstraße Nr. 3, im Hofe 4 Treppen.**

**Zu verkaufen** ist ein Schokoladentessel, Maschine, Formen, Mörser und Siebe bei **J. N. Lorenz, Barfußgäßchen Nr. 3.**

Auf dem Rittergute Deußen bei Kierisch stehen vier fette Ochsen und ein fetter Bulle zu verkaufen.

### Nr. 18 und Nr. 22

vorzüglich gute 5 und 4  $\text{fl}$  Cigarren, so wie alte Ambalema à 3  $\text{fl}$  pr. Stück empfiehlt

**A. Marquart,**

Thomaskirchhof Nr. 7.

### Ambalema-Cigarren

à 3  $\text{fl}$ , desgleichen mit **Cuba** à 4  $\text{fl}$ , gelagert und vorzüglich empfiehlt

**Oscar Maune, Thomag.**

**Cigarren** - Rauchern empfehle ich eine vorzügliche 3  $\text{fl}$  und 4  $\text{fl}$  Cigarre. **Bernh. Voigt, Lauch. Str.**

### MoCCA- und Menado-Kaffee

roh und geröstet empfiehlt

**Oscar Maune, Thomag.**

4 Pfd. feinsten grünen **Java-Kaffee** für 1  $\text{fl}$  6  $\text{fl}$ , im Einzelnen  $\frac{9}{16}$   $\text{fl}$  bei **Anton Fischer jun., Hainstr. im Stern.**

Echten

**MoCCA-, Carracas- u. Menado-Kaffee**

empfehlen roh und nach bester Art täglich frisch geröstet billigst  
**Julius Klessling, Dresdner Straße Nr. 7.**

## Gerösteten Dampf-Kaffee

in bekannter vorzüglicher Qualität das Pfd. 11, 12—14  $\mathcal{R}$  stets frisch empfiehlt

Julius Thielenmann, Petersstraße Nr. 40.

## Bischof

à Flasche 7½  $\mathcal{R}$  in bekannter vorzüglicher Qualität, wie sehr gute Küchen-Weine, roth und weiß, à Fl. 5 u. 6  $\mathcal{R}$ , empfiehlt

Bernhard Voigt, Lauchaer Straße.

## Frische Whitstabl. u. Natives-Mustern,

### frische Schellfische,

junge Bierländer Gähner,

böhmische Fasanen,

Rebhühner

erhält "Friedr. Wilh. Krause am Markt Nr. 2/386.

Münchener Schmelzbutter, frischeste feinste Prima, in Kübeln jeder Größe und zwar von 50 bis zu 500 Pfd. zu sehr annehmbarem Preis bei Theodor Schwennicke.

Messinaer und Sevilla-Apfelsinen in dunkler süßer Frucht bei Theodor Schwennicke.

Sanz frische Schellfische und Seedorf erhalt Theodor Schwennicke.

Die besten italienischen Maronen, sehr billig 4  $\mathcal{R}$  per Pfd. bei Theodor Schwennicke.

Gute frische böhmische Rebhühner sind zu haben bei C. Voigt, Dresdner Hof.

Erfurter Eiergräupchen, Macaroni, Fadens- u. Façonnudeln beste Qualität; sehr gut kochende Hülsenfrüchte und gebackenes Obst empfiehlt zu den billigsten Preisen

F. W. Rückardt, Reichstraße 27.

Gutes reines Roggenbrod ist zu verkaufen Markt Nr. 6 im Hofe.

## Zu kaufen gesucht

werden fortwährend gebrauchte Bücher aus allen Wissenschaften, so wie Schulbücher, Bibeln, Gesangbücher, Atlasse, Journale, Noten, Bilder u. dgl. Werke u. Adressen franco.

F. Kumath, Petersstraße Nr. 13.

Getragene Herren-Kleidungsstücke werden zu kaufen gesucht nebst Leihhauscheinen gr. Windmühlenstraße 15, im Hofe letztes Haus 2 Treppen.

Fenster und Glashüren werden zu kaufen gesucht.Adr. besorgt unter W. H. die Exped. d. Bl.

## 3000 Thlr.

werden zu 4 bis höchstens 4½  $\mathcal{R}$  Zinsen gegen Deponirung von Werthpapieren sofort zu erborgen gesucht und bittet man gefäll. Offerten unter der Chiffre „M. N. O.“ in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein Geschäftsmann, der mit dem Publicum umzugehen versteht, kann sich in der Schulbuchhandlung melden, Neumarkt 9.

Gesucht wird sogleich ein guter Neubespolierer Weststraße Nr. 67 parterre.

## Lehrlings-Gesuch.

Ein Bursche, welcher Lust hat die Buchbinderei gründlich zu erlernen, kann unter annehmbaren Bedingungen eine Stelle erhalten. Adresse ist in der Expedition dieses Blattes in Empfang zu nehmen.

Ein Knabe, welcher Lust hat Vosamentier zu werden, kann in Lehre treten bei Anton Oehler, Vosamentier, Grimma'sche Straße Nr. 2.

Gesucht wird zum sofortigen Antritt ein tüchtiger Pferdeknecht Hospitalstraße Nr. 29.

Eine perfecte Jungemagd wird gesucht. Nur Solche mögen sich melden Kofplatz Nr. 14 parterre.

Ein Dienstmädchen wird sofort wegen Krankheit des bisherigen gesucht Neuschönfeld, Friedelichstraße 88.

Ein Mädchen für Küche, Kinder und häusliche Arbeit, mit guten Zeugnissen, wird zum 1. Febr. gesucht Inselstr. 15, 1 Tr. rechts.

Gesucht wird zum 15. Februar ein anständiges, gut empfohlenes Mädchen für Küche und häusliche Arbeit kleine Windmühlengasse Nr. 10, 2. Etage.

Ein ordentliches Dienstmädchen für häusliche Arbeit, im Waschen, Platten und Nähen nicht unerfahren, wird zum 1. Febr. gesucht Thüringer Bahnhof, linker Flügel, hinten 1 Treppe.

Ein gefittetes gut empfohlenes Mädchen, das zu kochen versteht, wird zum 1. Febr. gesucht Burgstr. 9, Mittelgebäude 2. Etage.

Gesucht wird ein ordentliches Dienstmädchen für häusliche Arbeit, mit guten Attesten, Kofplatz Nr. 10, 1. Etage.

Gesucht wird ein Mädchen für Küche und häusliche Arbeit zum 1. Februar Thomaskirchhof Nr. 3, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein williges und ehrliches Mädchen Reichstraße Nr. 14, 4. Etage.

Gesucht wird ein junges Mädchen für ein Kind zum 1. Febr. Brühl Nr. 24, 4 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Febr. ein Dienstmädchen, welches besonders im Nähen bewandert ist, Brühl Nr. 83, 4 Treppen.

Gesucht wird, sofort anzutreten, ein kräftiges Mädchen zu Küche und häuslichen Arbeiten

### Kubthurm.

Zum 1. Febr. wird ein kräftiges, nicht zu junges Dienstmädchen gesucht Poststraße Nr. 20, 4 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Februar d. J. ein reinliches fleißiges Mädchen Petersstraße Nr. 8, 2 Treppen.

Gesucht wird zum 1. Februar ein ordentliches Dienstmädchen. Mit Buch zu melden Inselstraße Nr. 2, 1 Treppe links.

Gesucht wird vom 1. Februar an ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen Johannisgasse Nr. 17, 3 Treppen.

Das merkantile Personalvermittlungsgeschäft von Jul. Knöfel, Johannisg. 6—8 links part, seit 15 Jahren bestehend, vermittelt den Herren Kaufleuten u. Fabrikanten kostenfrei u. discret vorzüglich gutes Personal, als: Buchhalter, Comptoiristen, Lagerdiener, Reisende, Verkäufer und Verkäuferinnen, Lehrlinge, Copisten und Markthelfer und bittet bei Bedarf höflichst um geneigte Aufträge.

Ein junger Kaufmann, 26 Jahre alt, sucht in einem Waaren- oder Fabrikgeschäft, bei einem städtischen oder Privatunternehmen eine dauernde Stellung als Buchhalter oder Cassirer.

Sicherheit kann bis zur Höhe von 2000  $\mathcal{R}$  geleistet werden, der Antritt in 2—3 Monaten erfolgen.

Offerten bittet er unter A. W.  $\mathcal{H}$  10 in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Lehrmeister-Gesuch. Für einen gut erzogenen, gesunden, kräftigen Knaben, welcher nächste Ostern die Schule verläßt und das Fleischerhandwerk zu erlernen wünscht, wird ein freundlicher, anständiger Lehrmeister gesucht. Offerten sind unter Chiffre F. G.  $\mathcal{H}$  13 in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, in weiblichen Arbeiten so wie im Nähen geübt, sucht bei einer anständ. Herrschaft zum 1. oder 15. Febr. einen Dienst als Jungemagd oder für Alles. Zu erfragen Alexanderstraße 22, 3 Treppen.

Ein anständiges junges Mädchen, nicht von hier, sucht eine Stelle bei einer einzelnen Dame oder der Hausfrau beizustehen. Auf Gehalt wird weniger gesehen als auf gute Behandlung.

Das Nähere zu erfragen

Neukirchhof Nr. 8a parterre.

Ein junges anständiges Mädchen, nicht von hier, die gutes Zeugniß hat, sucht bei einer anständigen Herrschaft Dienst für Alles. Näheres ist zu erfragen Quersstraße Nr. 9.

Ein Mädchen, welches sich jeder häuslichen Arbeit unterzieht, sucht zum 1. März oder sofort einen Dienst. Näheres Quersstraße Nr. 33, im Hofe rechts 2 Treppen 2. Thür.

Ein Mädchen sucht einen Dienst für Kinder und häusliche Arbeit. Sie kann etwas stricken, nähen und häkeln und übernimmt auch häusliche Arbeit.

Wintergartenstraße Nr. 12 beim Hausmann.

Ein an Ordnung und Reinlichkeit gewöhntes Mädchen, welches längere Zeit bei einer Herrschaft war, sucht zum 15. Februar oder 1. März einen Dienst für Küche und häusliche Arbeit. Zu erfragen Königsplatz Nr. 19, Baron Haugls Haus beim Hausm.

Ein junges, anständiges Mädchen, welches längere Zeit bei einer Herrschaft war und in allen weiblichen Arbeiten nicht unerfahren ist, sucht zum 15. Februar oder 1. März einen Dienst als Jungemagd oder Verkäuferin. Zu erfragen Königsplatz Nr. 19, Baron Haugls Haus beim Hausmann.

Eine Frau sucht im Waschen und Scheuern Beschäftigung. Thomaskirchhof Nr. 8, 4 Treppen.

Eine Person, gewissenhaft und treu, sucht Aufwartung für den Vormittag. Zu erfragen große Fleischerstraße Nr. 16, Hof links.

**Gartenpacht = Gesuch.**

Eine Gärtnerei in oder bei Leipzig, mit Gewächshäusern und Mistbeeten, wird zu Ostern oder Johannis d. J. zu pachten gesucht. — Adressen sind niederyulegen unter M. H. 100 in der Expedition dieses Blattes.

**Gewölbe = Gesuch.**

Zu Ostern wird ein Gewölbe in der inneren Stadt außer den Messen zu ermiethen gesucht.  
Das Nähere Neumarkt Nr. 36 parterre.

**Gesuch**

wird von **Johannis** an ein freundliches Logis — Sonnen- seite — mit zwei Stuben und nöthigem Zubehör, Dresdner Vor- stadt, Petersthorstadt oder Reichels Garten.  
Adressen bittet man niederyulegen bei Herrn Hausmann Sper- ling, Barthels Hof, Markt Nr. 8.

**Gesucht** wird von einem sich zu verheirathenden Kaufmann ein Familienlogis von 120 bis 200  $\text{fl}$ , Ostern oder früher be- ziehbar. Adressen bittet man in der Restauration von Herrn **Friedemann**, Thomasgäßchen Nr. 3 abzugeben.

**Gesucht** wird für Ostern oder Johanni von pünctlich zahlen- den Leuten ein mittleres Familienlogis in der innern Stadt, möglichst in der Nähe des Marktes. Gefällige Adressen übernimmt Herr **E. Liebherr**, vis à vis Café français.

**In Rendnis**

wird an der **Chausseestraße** oder deren Nähe ein freundliches Familienlogis im Preise von 70—120  $\text{fl}$  für nächste Ostern zu miethen gesucht und beliebe man Adressen unter F. N. 70. in der Exped. d. Bl. niederylegen.

**Gesucht** und sofort zu beziehen wird eine Stube, Kammer und Küche von pünctlich zahlenden Leuten. Adn. erbittet man in der Exped. d. Bl. unter Chiffre A. S. 140.

Ein anständiges Mädchen sucht zum 1. Februar ein heizbares Stübchen. Adressen unter A. S. 100 bittet man in der Expedition dieses Blattes niederylegen.

Eine alleinstehende, sehr still lebende Witwe würde gern vom 1. März oder Ostern für freie Bewohnung einer hellen Stube die Aufsicht eines ältern Herrn besorgen. Offerten bittet man unter D. H. 4 poste restante niederylegen.

**Ein Fabriklocal**

in der Stadt, zum Betrieb der Fabrikation ätherischer Oele und Essenzen, mit Dampfkessel, Blasen und nöthigem complettem Inventar, Keller, Remisen und Boden, so wie großem Hof- raum, ist zu Ostern zu verpachten.  
Näheres bei Herren **Fr. Jung u. Comp.** in Leipzig.

Wir beabsichtigen, anderweiter Unternehmungen halber, die zum Betriebe der Restauration vollständig eingerichteten Parterrelocali- täten in unserem Hause, worin wir seither ein Weinstubengeschäft mit dem besten Erfolge betrieben haben, unter günstigen Bedin- gungen zu verpachten.  
Reflectanten ersuchen wir, mit uns in nähere Unterhandlung treten zu wollen.

Halle a/S., den 22. Januar 1861.  
**L. Hofmann & Co.**, Weinhandlung,  
kleine Klausstraße Nr. 10.

Zu vermietthen ist l. Ostern ein Gewölbe mit Schreib- stube, Gasleinrichtung, ic. im Thomasgäßchen Nr. 11 durch **Adv. Prasse.**

Zu vermietthen ist ein Verkauflocal im Hofe Nr. 14 der Reichstraße von Ostern d. J.  
Näheres beim Hausmann dort.

Zu vermietthen Neumarkt Nr. 1 von Ostern a. e. an ein heller geräumiger Boden mit Aufzug.  
Näheres beim Hausmann daselbst.

**Ein Parterrelocal,**

passend zu einer Fabrik oder größeren Werkstatt, ist von Ostern d. J. ab zu vermietthen. Reflectanten wollen ihre Adresse unter A. 30. bei Herrn **D. Klemm**, Universitätsstr., abgeben.

Zwei freundliche Familienlogis, für nächste Ostern beziehbar, sind zu vermietthen Sohlis, Hauptstraße Nr. 51 B.

**Eine erste Etage**

mit großen Räumlichkeiten, in bester Meslage des Brühls, ist von Ostern 1861 an als Geschäftslocal anderweit zu vermietthen.  
Näheres Brühl Nr. 81 beim Hausmann.

Das Portiere Gerberstraße Nr. 59, bis jetzt als Schänklocal benutzt, soll von Ostern d. J. ab vermietthen werden. Zu erfragen Gerberstraße Nr. 54 im Se. Laden.

**Ein** hohes Portiere als Comptoir, mit Niederlagen, 1 Boden, vertheilt u. an der Promenade gelegen, ist ganz oder einzeln zu ver- miethen durch das **Local-Comptoir, Sainstraße 21.**

Ein geräumiges Familien-Logis in **Bindenan**, bestehend aus 5 Stuben, Küche, Vorfaal, Keller ic., auch auf Wunsch Nebenutzung des Gartens, ist zu vermietthen und Ostern zu beziehen.  
Adressen unter O. 14. sind in der Expedition dieses Blattes abzugeben.

Zu vermietthen ist v. Ostern ab eine 3. Et. mit Balcon 125 u. eine 1. Et. 190  $\text{fl}$  in der Nähe des Schützenhauses, eine 2. Et. 230  $\text{fl}$  in der Nähe des Theaters, eine dergl. nahe dem Bezirksgericht und eine 3. Et. 350  $\text{fl}$  (10 Stuben ic.) an der Promenade durch das **Local-Comptoir, Sainstr. 21, Gewölbe.**

Zu vermietthen ist für Ostern a. e. in Reichels Garten ein Logis von 3 Stuben und allem Zubehör, Sonnenseite.  
Näheres Colonnadenstraße Nr. 10 parterre.

Zu vermietthen ist ein gut meublirtes Zimmer mit Bett an Herren von der Handlung oder Beamte **Tauchaer Straße 26, 2 Tr.**

Zu vermietthen ist zum 1. eine gut meublirte Stube mit freundlicher Aussicht **Alexanderstraße 21, 2 Treppen links.**

Zu vermietthen ist an einen Herrn eine Stube, 1 Treppe hoch, **Tauchaer Straße Nr. 24.** Beim Hausmann zu erfragen.

Zu vermietthen ist eine meubl. freundl. Garçonwohnung an der Promenade — monatlich. — Näheres **Neukirchhof 34 parterre.**

Zu vermietthen ist eine freundliche Kammer als Schlafstelle lange **Sträße Nr. 4, Seitengebäude 3 Treppen links.**

Zu vermietthen ist sogleich oder später eine meubl. Stube mit Kammer **Barfußgäßchen Nr. 7, 2 Treppen.**

Zu vermietthen ist eine meubl. Stube nebst Schlafkammer an ein oder zwei Herren **Petersstr. 43, 3 Treppen, bei E. Schulze.**

Zu vermietthen ist zum 1. Febr. eine freundliche meublirte Stube **Petersstraße 18 (3 Könige), 3. Etage vorn heraus.**

Zu vermietthen ist eine freundlich meublirte Stube große **Fleischergasse Nr. 25, 1. Etage.**

Zu vermietthen ist billig eine einfach meublirte Stube für solide Herrn **Nicolaistraße Nr. 8 im Hofe quervor, eine Treppe, Thüre rechts.**

Eine freundliche Stube mit Alkoven, meublirt, kann nächsten Ersten an anständige Herren vermietthen werden **Reichsstr. 14, 4. Et.**

In einer freundlich heizbaren Stube sind Schlafstellen offen für solide Herren **Brühl Nr. 83, 5. 3 Treppen.**

Offen sind an solide Herren zwei Schlafstellen mit separatem Eingang **Gerichtsweg Nr. 6, 1 Treppe.**

**ODEON.**

Heute Montag

**Concert und Ballmusik.**

Anfang 7 Uhr. Das Musikchor **E. Starke.**



Heute Montag

**Concert- u. Ballmusik.**

Anfang 7 Uhr. **A. Herrmann.**

**Petersschliessgraben.**

Heute Montag starkbesetzte Tanzmusik,

wozu ebenfalls einladet  
Anfang 7 Uhr. **C. A. Gretschel.**

**Leipziger Salon.**

Heute von 7 Uhr an Tanzmusik, wozu ich freundlich ein- lade. **F. A. Heyne.**

**Wiener Saal.**

Heute Montag  
Tanzmusik.  
Anfang 7 Uhr.

**COLOSSEUM.**

Heute  
Ballmusik.  
Anf. 7 Uhr. **Prager.**

# „Eintracht.“ Maskenball

heute Montag in der Centralhalle.

Billets sind bei Herrn Kaufmann und Lotteriellecteur **Burckhardt**, Kaufhalle, Barfußgäßchen, in Empfang zu nehmen.

## VEREINSBIEN

empfehle als ausgezeichnete, reißhaltigen Speisefeste, dazu Wein einladen

NB. Morgen Schlachtfest.

August Löwe, Nicolaisstraße Nr. 51, der Kirche gegenüber.

**Burgkeller.** Heute Käsepfen vönisch mit Weintraut, wozu ergebenst einladet

W. Braun.

**Heute Schlachtfest,** wozu ergebenst einladet

F. A. Vogt, Thonbergstraßenhäuser Nr. 1.

**Bierhalle,** Windmühlenstraße 15. Heute Schlachtfest, Mittags frische Blut- u. Leberwurst, wozu freundlichst eingeladen wird. NB. Dabei ein famoseres Lagerbier.

Der Restaurateur.

**Zum heutigen Schlachtfest** lade freundlichst ein. Die Wurst und das Bier ist fein fein bei

C. Fischer, Tauchaer Straße Nr. 10.

**Schlachtfest für heute,** wozu höflichst einladet Friedr. Kell, Universitätsstr.

**Schönfelders Restauration in Neuschönefeld.**

Heute empfiehlt unter anderen diversen warmen und kalten Speisen auch Schweinsknöchelchen mit Klößen, ff. Biere.

Schönfelder.

**Heute Abend Schweinsknöchelchen mit Klößen bei W. Kämpf, fl. Fleischerstraße 6.**

**Heute Abend** ladet zu Schweinsknochen mit Klößen ergebenst ein

A. Jummel, Petersstraße Nr. 1.

**Speckfuchen! heute früh von 1/2 9 Uhr an bei Carl Beyer am Neumarkt Nr. 11.**

**Morgen Schlachtfest bei Hesse, Klosterstraße Nr. 4.**

**Speisehalle** Katharinenstraße 20 empfiehlt

täglich Mittagstisch à 2 1/2  $\mathcal{R}$ .

**Gasthof zur goldenen Laute.**

Heute Schlachtfest, dazu ladet ein geehrtes Publicum höflichst ein

F. Messerschmidt.

**ROBERT PETERS RESTAURATION**

auf der hohen Straße ladet heute ergebenst zum Schlachtfest ein, Dresdner Felsenkeller- und Lagerbier ist ausgezeichnet.

Heute ladet zu Schweinsknöchelchen mit Klößen ergebenst ein

J. Jänder, Thonbergstraßenhäuser Nr. 54.

**Jacobs Restauration, Promenadenstraße,** ladet heute zu Schweinsknochen mit Klößen, so wie zu einem feinen Köpfchen Culmbacher Lagerbier ergebenst ein.

Morgen Schlachtfest bei

Karl Birkner, Neumarkt Nr. 13.

Verloren wurde ein Schlüssel auf dem Neumarkte in der Nähe des Gewandhauses. Gegen Belohnung abzugeben Neumarkt Nr. 35 parterre, Gewölbe rechts.

Eine schwarze seidene Mantille

ist vorlesten Sonnabend in einem Fiacre gegen 10 Uhr oder beim Aussteigen aus demselben vor Poppe's Restauration verloren worden. Man bittet um Rückgabe derselben gegen gute Belohnung Poststraße Nr. 19, 2 Treppen.

Den 24. Januar ist am Haupteingänge des Gewandhauses in der Garderobe irrtümlicherweise ein Umschlagetuch an sich genommen. Man bittet gef., es in der Kanzlei des Gewandh. abzug.

Verloren wurde ein Hand-Mantelkorb. Gegen Belohnung abzugeben bei F. Patisch, Place de repos.

Abhanden gekommen

ist seit dem Freitag mein Pudel, weiße Farbe mit Steuermarkte Nr. 863, die am Mantelkorb festgelötet ist. Wer ihn zurückbringt, erhält eine angemessene Belohnung.

Bartholomäus, Petersstraße Nr. 8.

**Medicinische Gesellschaft.**

Morgen den 29. Januar um 6 Uhr Abends Sitzung.

*Handwritten signature: ...*

## Bekanntmachung.

Die erste Einzahlung der Krankensteuer des Vereins ehrenvoller Militärs (Veteranen-Casse) ist den 29. Januar Abends 6 Uhr in Haacke's Restauration, Ritterstraße Nr. 16.

Der Cassirer und Vorsteher.

G. W. Rothlieb.

## Aufforderung.

Der Inhaber des verlorenen Quittungsbuches hiesiger Sparcasse Nr. 25299 wird hierdurch aufgefordert, sich damit binnen 3 Monaten nach dieser Veröffentlichung und längstens am 27. April d. J. bei unterzeichneter Anstalt zu melden, um sein Recht daran zu beweisen oder passiv gegen eine Belohnung zurückzugeben, widrigenfalls der Betrag dieses Buches dem Anzeiger, den Statuten der Sparcasse gemäß, ausgeliefert werden soll.

Die Sparcasse zu Leipzig.

**Herr von Fielig!** Fra Diavolo ist eine Oper picanter französischer Komik und wirkt ohne Puffen. Ueberhaupt müssen sich in diesem Stücke nicht Mehrere zu Spasmüchern herabsetzen, „die Komik der Situation“ verliert, welche unsern Bedünken nach nur die wahre und einzige Komik der Bühne sein darf, soll diese nicht zum Haktentheater werden. Ein gebildetes Publicum darf sich verlei nicht ohne Entrüstung bieten lassen, zumal es überzeugt ist, daß den hiesigen Künstlern alle Mittel der Noblesse und Geistigkeit zu Gebote stehen, welche für die Komik um so nöthiger sind, als in ihr die, der Aesthetik gefährlichsten Klippen liegen — und dem Uebermuth zum Scherze zu dienen, hat doch wohl das Leipziger Publicum um die Kunst nicht verdient.

Dr. H....

**Hr. 276 des Illustr. Familien-Journals** enthält: „Den geehrten Lesern des Illustr. Familien-Journals machen wir die Mittheilung, daß wegen der technischen Schwierigkeiten die stenographische Lektion diesmal ausfallen muß.“ Man vergleiche damit den Auffas in Nr. 366 desselben Journals, wo es heißt: „Das Gabelberger System hat die Feuerprobe der Darstellbarkeit durch den Typendruck bestanden u. s. w., der auszugswelse in andere Blätter übergang und bereits in Nr. 45, Jahrg. XXVII., des Journals für Buchdrucker-Kunst“ von kompetenter Seite eine wahrheitsgetreue Zurechtweisung erhielt.

Ein stenographischer Typograph.

Herrn Schnuppe und Frau Schnuppchen wünschen zur heutigen Vermählung von Herzen Glück

Putzhahn.

## Meinen herzlichsten Dank

dem Herrn Director Dr. Hirtel, sowie auch Herrn Professor Köpffler und Herrn Architect Dr. Mothes für warme Vertheidigung und Anerkennung meiner Erfindung in der letzten Sitzung der polytechnischen Gesellschaft.

G. W. Rothlieb.

# Soirées littéraires.

Dixième séance.

Pierre Cornelle. (suite). — Cinna, ou la élémence d'Auguste (1639). —

Ce soir à 7 heures. — Billets d'entrées chez Monsieur Fr. Kistner.  
Leipzig, le 28. Janvier 1861.

E. Champy.

## Das neue Abonnement zu Del Vecchio's Kunst-Ausstellung beginnt mit Januar.

Ein Abonnement-Billet kostet jährlich 1 Thlr., Familien-Billets zu 2 Personen 1 Thlr. 20 Ngr., zu 3 Personen 2 Thlr. 10 Ngr., zu 4 Personen 2 Thlr. 25 Ngr., zu 5 Personen 3 Thlr. 10 Ngr.

Das schwere und namenlose Unglück, welches in Folge einer Nachlässigkeit auf der Eisenbahn nach Warschau, in der Nähe der Station Eistochow, dem israelitischen Handelsmann Isaac Dppenheim von Bendzyn betroffen, und welches durch einen Aufsatz im hiesigen Tageblatte vom heutigen Tage so herzerregend auf Grundlagen der Wahrheit, jedem theilnehmenden Herzen geschildert wird, giebt Unterzeichneten Veranlassung, sich für diesen Unglücklichen an Alle diejenigen bittend und vertrauensvoll zu wenden, die gern bereit sind, wahrhaft Bedürftigen Gaben der Liebe und Mithätigkeit zu spenden.

Ein solcher Mann ist dieser arme und leidende Isaac Dppenheim, und beigetragen zu haben, denselben ein Reisegeld nach Hause und etwas Mittel zu seinen nächsten Bedürfnissen zu verschaffen, wird gewiß Jedem eine große Freude bereiten.

Zu Annahme von Beiträgen erbiten sich  
Leipzig, den 25. Januar 1861.

Friedrich Hermann Cubasch.

Carl Friedrich Mählner, Firma Wilhelm Röder senior.

## Sämmtliche Gewerbetreibende Leipzigs

werden zu heute Montag 28. Januar Abends 7 Uhr zu einer Versammlung im Schützenhause behufs Besprechung der an die L. Kammer zu richtenden Petition hiermit eingeladen.

Die erwählte Commission.

## Kaufmännischer Verein.

Heute am 28. Januar Abends 8 Uhr im Vereinslocale Vortrag eines Mitgliedes über die Stellung des deutschen Kaufmanns in überseeischen Ländern. — Beantwortung der Fragen 36 ic. in freier Discussion.

Der Vorstand.

**Heute Riedel'scher Verein.** Die Damen und Knaben werden gebeten, die Uebung schon halb 7 Uhr beginnen zu wollen. Das pünctliche Erscheinen sämmtlicher Mitglieder und Gäste ist durchaus wünschenswerth.

**L. & L.** Heute Montag Café français Abends 7-8 Uhr Austheilung der Billets. — Von 8 Uhr an Probe.

**D. G. 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> U.** Ueber das Begräbnißwesen früherer Zeit u. in Leipzig insbesondere.

## Heute keine Singakademie

wegen des Pauliner Concerts.

Der Vorstand.

Heute wurden wir durch die Geburt eines Knaben erfreut, was nur auf diesem Wege anzeigen  
Leipzig, den 27. Januar 1861.

Theodor Kollmann.

Ida Kollmann, geb. Salomon.

Heute Morgen entschlief nach längern Leiden sanft und ruhig unser lieber Sohn und Bruder, Ferdinand Emil Willferodt, Handlungscommis, im Alter von 20<sup>3</sup>/<sub>4</sub> Jahren.  
Leipzig, 27. Januar 1861.

Die Hinterlassenen.

Heute Morgen 4 Uhr entschlief sanft an Altersschwäche in ihrem 78. Lebensjahre meine gute Großmutter Christiane Dorothee Thieme, geb. Schaller.  
Leipzig, den 27. Jan. 1861.

Richard Thieme.

Gestern Abend 1/28 Uhr starb unser einziges Kind, Agnes, in ihrem beinahe vollendeten 14. Jahre. Diese für uns so schmerzliche Nachricht allen unsern Freunden.  
Leipzig, den 27. Januar 1861.

G. C. Kreyssmar und Frau.

Städtische Speiseanstalt. Morgen Dienstag: Linsen mit Saucisken, von 11 bis 1 Uhr. — Der Vorstand. Leuthler.

## Angemeldete Fremde.

Bonboire, Maschinist a. Lüttich, schw. Kreuz.  
Bungelheim, Kfm. a. Augsburg, S. de Bav.  
Crisbart, Kfm. a. Nürnberg, Stadt Nürnberg.  
Cromwell, Kfm. a. Fürth, Stadt Nürnberg.  
Glaubon, Instrukteur a. Neufchatel, S. de Bav.  
Dechesne, Kfm. a. Stembert, Stadt Hamburg.  
Dieffenbach, Pfarrer a. Schlig, Palmbaum.  
Drews, Kfm. a. Eibensrod, und  
Deffauer, Kfm. a. Bamberg, Stadt Nürnberg.  
Eggert, Justizrath a. Gisleben, Restauration der  
Thüringer Eisenbahn.  
Ebel, Obef. a. Heinrichen, schwarzes Kreuz.  
Fischer, Lehrer a. Dresden, Palmbaum.  
Göddeke, Kfm. a. Magdeburg, Stadt Hamburg.  
Gräffon, Maschinfabr. a. Magdeburg, Palmb.  
Großer, Stallmstr. a. Heinrichen, schw. Kreuz.  
Gouverné, Kfm. a. Nordhausen, Stadt Wien.  
Hennig, Kfm. a. Gotha, Stadt Wien.  
Härtel, Kfm. a. Mainz, und  
Hrtelein, Kfm. a. Hof, Münchner Hof.

Guano, Instrumentenmacher a. Markneufkirchen,  
Bamberger Hof.  
Guzer, Kfm. a. Elberfeld, Restauration der  
Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
Horn, Obef. a. Heinrichen, schwarzes Kreuz.  
Japing, Kfm. a. Donabrück, Palmbaum.  
Karpies, Kfm. a. Prag, Stadt Hamburg.  
Kay, Rent. a. London, Hotel de Baviere.  
Küchler, Bahnh.-Insp. a. Oberhausen, St. Wien.  
Kell, Ober-Ingen. a. Tharandt, St. Nürnberg.  
Linn, Kfm. a. Magdeburg, und  
Leo, Kfm. a. Rippingen, Stadt Wien.  
Müller, Kfm. a. Magdeburg, Palmbaum.  
Mouillard, Maschinist a. Lüttich, schw. Kreuz.  
Riddleton, Rent. a. London, S. de Baviere.  
Röblius, Schullehrer a. Götben, Stadt Wien.  
Riderts, Kfm. a. Wien, Restaur. der Leipzig-  
Dresdner Eisenbahn.  
Riewand, Justizrath a. Weisensfeld, Restaur. d.  
Thüringer Eisenbahn.

Dppenheim, Kfm. a. Hamburg, St. Hamburg.  
Ollendorf, Kfm. a. Danzig, Hotel de Russie.  
Ortelly, Kfm. a. Mainz, Stadt Wien.  
v. Doppel, Rechtskandidat a. Dschag, Münchner Hof.  
Obermeyer, Kfm. a. Fürth, Stadt Nürnberg.  
Portius, Actuar a. Borna, und  
Pistor, Kfm. a. Rienburg, Stadt Wien.  
Peters, Kfm. a. Meerane, Stadt Hamburg.  
Simonson, Kfm. a. London, Hotel de Russie.  
Schulden, Kfm. a. Solingen, und  
Schmidt, Weinh. a. Saarbrücken, S. de Bav.  
Schlegel, Dr. jur. a. Borna, Stadt Wien.  
Schorstein, Dr., Arzt a. Odesa, Restaur. der  
Leipzig-Dresdner Eisenbahn.  
Trayvoux, Hdlgsreis. a. Lyon, S. de Russie.  
Woinowsky, Gutsbes. n. Frau a. Warschau,  
Hotel de Baviere.  
Wagner, Tischlermeister a. Johannegeorgenstadt,  
braunes Ros.  
v. Zeileisen, Modistin a. Joachimsthal, Hamb. Hof.

Die Expedition d. Bl. nimmt Anzeigen von früh 8 bis Mitt. 12 U. und von Nachm. 2 bis Ab. 7 U. an; Sonn- u. Festtags nur Vormittags. — Die in den Wochentagen bis 4 Uhr aufgegebenen Inserate finden in der nächsten Nummer Aufnahme.

Verantwortlicher Redacteur: Dr. A. Diezmann. (In Angelegenheiten des Tageblattes zu sprechen täglich Nachmittags von 5-6 Uhr im Redaktionslocale: Johannisgasse Nr. 4 u. 5.)

Druck und Verlag von G. Holz. — Aufgegeben durch die Expedition des Leipziger Tageblattes, Johannisgasse Nr. 4 u. 5.